

Was ist BIB?

In der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V. haben sich Menschen mit deutschem und palästinensischem Hintergrund zusammengefunden, um sich für die Durchsetzung der Menschenrechte und des Völkerrechts in Palästina einzusetzen. Daneben gibt es die Jüdische Stimme (JS) für gerechten Frieden in Nahost e.V., deren Mitglieder ähnliche Ziele verfolgen. Weil sich die JS für BDS (Boycott, Deinvestment, Sanktionen) ausspricht, wird sie als antisemitisch verleumdet. Beide Vereine gehören zum Koordinationskreis Palästina Israel (KoPI). KoPI umfasst viele Palästina-Solidaritätsgruppen, als loses Netzwerk ist es jedoch nur bedingt handlungsfähig.

Zum Anfang des Jahres 2016 trafen sich, angeregt von Rolf Verleger, Ghaleb Natour und dem leider inzwischen verstorbenen Rupert Neudeck, Menschen mit jüdischem, palästinensischem und deutschem Hintergrund und gründeten das **Bündnis zur Beendigung der israelischen Besatzung e.V. (BIB)**, das inzwischen als eingetragener gemeinnütziger Verein anerkannt ist.

BIB hat zum Ziel, auf die Politik in Deutschland einzuwirken, dass die deutsche Politik durch konkrete politische Schritte ihre Verantwortung nicht nur für Israel, sondern auch für Palästina übernimmt und für eine wirksame Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts in Israel/Palästina eintritt. BIB möchte die israelischen Friedenskräfte und den palästinensischen gewaltfreien Widerstand unterstützen. In der Öffentlichkeit wird BIB durch Kampagnenbriefe und das „BIB Thema der Woche“ bekannt.

Zur Unterstützung seiner Arbeit wünscht sich BIB Fördermitglieder (100 € jährlich):

http://www.bib-jetzt.de/assets/antrag_f%c3%b6rdermitglied-neu.pdf

Vorstand:

Prof. Dr. Rolf Verleger, Dr. Yazid Shammout, Dr. Martin Breidert.
Geschäftsführer ist die Deutsch-Israelin Nirit Sommerfeld.

Ordentliche Mitglieder:

Ekkehart Drost, ehemaliger EAPPI-Mitarbeiter, Buchautor, Regionalsprecher der DPG Göttingen
Annette Groth, MdB, menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke
Dr. Gerhard Fulda, Botschafter a.D., Vizepräsident der Deutsch-Arabischen Gesellschaft e.V.
Prof. Dr. Ghaleb Natour, Vorsitzender des Vereins Frieden in Israel und Palästina e.V.
Ulrich Nitschke, ehemaliger Leiter der GIZ in Ramallah, BDS-Gruppe Bonn
Prof. Dr. Norman Paech, Ex MdB, Völkerrechtler
Dr. Götz Schindler, ehemaliger EAPPI-Mitarbeiter
Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter, Jena
Prof. Dr. Udo Steinbach, Nahostexperte

Beirat:

Prof. Dr. h.c. Horst Teltschik
Judith Bernstein
Prof. Dr. Dr.h.c. Alfred Grosser
Andreas Zumach, Journalist

Martin Breidert – weitere Informationen: www.bib-jetzt.de